

Herbstferien in der Rappelkiste



Ferienbetreuung in den Herbstferien

In den Herbstferien war es mal wieder Zeit, dass Rappelboot zu besuchen. Jeden Tag haben wir uns nach dem Frühstück, auf den Weg in den Wald gemacht. Beim Rappelboot angekommen haben bereits die Steinwächter auf uns gewartet. Nachdem wir unseren Geheimspruch aufgesagt haben, durften wir das Rappelboot betreten.

Täglich wurde sich im Rappelboot versammelt und zwei neue Kapitäne gewählt. Die Kapitäne leiten den Tag über die Gruppe an und organisieren am nächsten Tag die Wahl der neuen Kapitäne.

Im Rappelboot bauten wir neue Sachen fürs Rappelboot, wie Tippiis, Brücken, Waldspiele und vieles mehr. Auch spielten und erforschten wir den Wald. Außerdem haben wir Tonfiguren an den Bäumen modelliert, welche auf das Rappelboot aufpassen, wenn wir nicht da sind.

Um 12 Uhr haben wir uns mit großem Hunger auf den Weg zurück in die Rappelkiste gemacht, wo schon das Mittagessen auf uns gewartet hat.

Anschließend spielten und entspannten wir, bis am Nachmittag unser Bastelatelier öffnete. Dort konnten wir jeden Nachmittag etwas anderes gestalten und mit geschickten Händen Mäuseanhänger aus Fimo, Mäuse aus Specksteinen und Herbstmasken aus Naturmaterialien, entstehen lassen. Außerdem konnten wir Stempel mit herbstlichen Motiven selbst herstellen.

Zum krönenden Abschluss fand unsere Waldolympiade statt. An verschiedenen Stationen, wie dem Waldkegeln, Tannzapfen werfen, Steinwurf, blinde Kuh und dem Geschicklichkeitsparkour, konnten wir unser Können beweisen und dadurch Stempel sammeln. Diese wurden am Ende ausgezählt und jeder von uns hat eine Urkunde erhalten. Gemeinsam wurde der Erfolg mit einem großem Waldapplaus und Zuckerschlangen gefeiert. Zum Abschluss der Woche wurden großen Pizzen zur Stärkung der Olympiateilnehmer geliefert und wurde noch ein letztes Mal gemeinsam das Mittag genossen.

Eine aufregende und spannende Woche ging somit zu Ende und wir freuen uns darauf, dass Rappelboot bald wieder besuchen zu können, dort neue Abenteuer zu erleben und kreative Handarbeiten entstehen zu lassen.

(Ein Bericht unserer FSJlerin Katharina und unserer Praktikantin Joy)